Preis 25 Gr oder 1 Kč

Porto pauschaliert.

TESCHNER ZEITUNG

Unparteiisches Organ

Erscheint jeden Sonntag

Insertionspreis: Pro *mm.* Zeile Zł. 0·40 oder Kč. 1·50

Herausgeber u. verantwortl. Redakteur **Jakob Reichmann**
Redaktion und Administration: Cieszyn, Sejmowa 8.
Vertretung für Čech. Teschen: Spezialbüro „Union", Breite Gasse 3. Tel. 103

Pränumerationspreis: Monatlich 1·23 Zł. oder 5 Kč

Jahrgang 1931 — Sonntag, den 4 Oktober — Nr. 40.

Lokales

CIESZYN. (**90. Geburtstag.**) Ein seltenes Jubiläum, nämlich den 90. Geburtstag, beging am Montag den 28. Sept. der in weiten Kreisen bekannte und geachtete Schneidermeister Herr Karl Kotas, der auch seit vielen Jahrzehnten als Kirchendiener an der Gymnasialkirche in der Scherschnikgasse wirkt, in bewundernswerter körperlicher und geistiger Frische. Dem beliebten Geburtstagsjubilar sind aus diesem Anlasse zahlreiche Beglückwünschungen zuteil geworden.

— (**Baumeister Horny †.**) Am Freitag verschied in Cieszyn ganz unerwartet nach kurzem Krankenlager im 65. Lebensjahre der Baumeister Herr Anton Horny, eine in den weitesten Kreisen von Teschen und Umgebung bekannte Persönlichkeit. Seine gewinnenden Umgangsformen und seine Charaktervorzüge schufen ihm einen großen Freundeskreis, der ihm Wertschätzung und Achtung entgegenbrachte. Der Verblichene hat aus kleinen Anfängen heraus sich während seiner fast vierzigjährigen Tätigkeit dank seiner Gewissenhaftigkeit u. Fachkenntnis zu einem Baumeister und Unternehmer von Ruf emporgearbeitet. Man wird ihm in Teschen, das für ihn zu einer zweiten lieben Heimat geworden ist, ein ehrenvolles Angedenken bewahren. Das Leichenbegängnis findet am Sonntag um ¼4 Uhr nachm. von der Leichenhalle des Elisabethinerinnenspitals aus statt.

— (**Der Zigeunerkönig Michael Kwiek ist wieder da.**) Diesmal hat der Zigeunerkönig sein Zeltlager ursprünglich in Punzau aufgeschlagen, von wo er dann nach Blogocice übersiedelt ist, wo er im Garten des Gasthauses „Zur Eiche" residiert. Viele Neugierige aus Cieszyn wandern dorthin, um das Leben und Treiben in dem königlichen Zigeunerlager in Augenschein zu nehmen. Kwiek will von hier aus Czechisch-Teschen besuchen, um bei der dortigen Behörde durchzusetzen, daß er auch als König der polnischen Zigeuner im czechischen Schlesien anerkannt werde. In Warschau soll sich übrigens ein gewisser Bazyl Kwiek als König der Zigeuner ausgeben, doch erklärt Michael Kwiek, daß jener kein Recht hiezu besitzt, daß vielmehr er, Michael, der Beherrscher der in Polen lebenden 14.000 Zigeuner ist.

— (**Ein Chinese, der sich nicht verständlich machen kann.**) Donnerstag tauchte im Gerichtsgebäude in Cieszyn ein junger Chinese auf, der von Ustron kommend irgend eine hier anhängige Sache erledigen wollte. Er spricht außer Chinesisch nur wenige Brocken Deutsch und es war aus ihm beim besten Willen nicht herauszubekommen, um was für eine Sache es sich handle. Nur so viel vermochte man festzustellen, daß er Chen Hoo heiße und mit chinesischen und japanischen Figuren hausiere. Sein Paß war in bester Ordnung. Man wies den Chinesen schließlich an das Starostwo.

— (**Ungünstiger Hauskauf als Ursache eines Selbstmordes.**) Am 30. Sept. hat in Skoczów der 54-jährige Jakob Lustgarten seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht. Der Unglückliche trug sich seit längerer Zeit mit Selbstmordgedanken. Die Ursache war, wie aus einem hinterlassenen Schreiben hervorgeht, der Ankauf eines Hauses zu unverhältnismäßig hohem Preise.

— (**Vermählung.**) Am Mittwoch hat die Trauung des Herrn Dr. Thaddäus Kossowski, Arzt am Schles. Krankenhause in Cieszyn, mit Fräulein Dr. Marie Kulisz, Ärztin am gleichen Spitale, stattgefunden.

— (**Lebensversicherungs-Gesellschaft „Phönix".**) In den ersten acht Monaten dieses Jahres wurden 91.171 neue Versicherungen über ein Kapital von 49,240.000.— Dollar abgeschlossen. Der gegenwärtige Bestand an Lebensversicherungen beträgt mehr als 420 Millionen Dollar. Die Garantiemittel betragen über 60 Millionen Dollar.

— (**Makkabi-Turnsektion.**) Das Kinderturnen ist für Mittwoch in der Zeit von 4—½6 Uhr nachmittags festgesetzt worden, da diese Zeit für die Kinder günstiger ist. Das Turnen der Knaben- und Mädchen-Zöglinge ist am Montag von ¾7 bis 8 Uhr abends. Die Damen- und Herrenriege turnt an demselben Tage von 8—½10 Uhr abds.

Die Turnleitung.

ČECH.-TESCHEN. (**Die Gemeindewahlen**) haben — wie wir es vorausgesagt haben — keine wesentlichen Veränderungen gebracht. Die Deutschen u. die Schlesischen Polen haben ihren bisherigen Besitzstand behauptet, die Czechen haben 2 Mandate verloren, dafür haben die Polen und die Juden um je 1 Mandat mehr erlangt. Die deutsche und schlesisch-polnische Mehrheit verfügt jetzt über 21 Mandate, die czechische Minorität über 9 Mandate, die restlichen 6 Mandate verteilen sich auf 3 Polen, 2 Jüdischnationale und 1 auf die deutsche Sozialdemokratie.

— (**Die Donkosaken kommen wieder.**) Dem Theater- und Konzertbüro Gärtner-Hayart ist es gelungen, die hier mit so großem Jubel aufgenommenen **Donkosaken** auf ihrer Durchreise von Prag nach Kaschau zu einem zweiten Konzert zu verpflichten. Dasselbe findet Donnerstag den 8. Oktober, abends 8 Uhr in Č.-Teschen, Turnhalle, Bezručgasse, statt. Die Künstler bringen diesmal ein anderes Programm zum Vortrag und singen unter anderem das „**Wolgalied**", „**Wolgaschiffer**" usw. Um allen Kreisen den Besuch des Konzertes zu ermöglichen, sind volkstümliche Preise angesetzt. Sitzplätze kosten Kč 6.—, Kč 12.—, Stehplätze Kč 3.—. Der Kartenverkauf hat in der Buchhandlung Hutterer, Sachsenberg, begonnen.

Was der Kuba Neues erzählt.

Mein Freund Niedopytalski stand auf dem Ringplatze in Tschechisch-Teschen, wies mit dem Spazierstöcklem nach dem in der Mitte des Platzes verträumt stehen gebliebenen Altweiberhause und sagte: „Panie Dobrodzieju, das ist das Wahrzeichen Tschechisch-Teschens. Ein Symbol dafür, daß auch eine aufstrebende Stadt in ihrem Gedeihen gehemmt werden kann, wenn im Rate der Stadt ein paar eigensinnige alte Weiber in Männerhosen sitzen." — Ich wehrte ab. „Lieber Freund", sagte ich, „bei den Wahlen am letzten Sonntag sind ein paar neue Männer gewählt worden, die ganz besonders geeignet sind, die wichtigste Frage einer Gemeinde, nämlich die Lebensmittelfrage, zu lösen." — „Woso?", fragte verständnislos Niedopytalski. — „Die werden nämlich.... das Kraut fett machen!", erklärte ich mit dem Brusttone der Überzeugung. „Bei der Not, die im Winter herrschen wird, jedenfalls ein verdienstliches Werk. Es wird ein fataler Winter werden, viele Leute werden nichts zu essen haben. Nur die Hakenkreuzler werden es gut haben, denn die werden zum Frühstück, Mittagmahl und Nachtmahl je einen Juden fressen." — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Mboh! Ich hab' ka Mojre (Angst). De Hakenkreizlerei das is e Geschäft wie jedes andere. Nü, sollense verdienen! Neilich hat so e Hakenkreizler sich vor mir über de Jüden 's Maul zerrissen. Sag ich zu ihm: Herrleben, seien Se froh, daß es iberhaupt Juden gibt. Was wären Sie dann sonst? Nichts, denn Sie hätten doch dann über niemanden zu schimpfen und das is doch Ihre ganze Weisheit. Kommt mer gerad eso vor, wie emal e hiesiger antisemitischer Gastwirt mir hat gezeigt, was for e wunderbare Dressur sein Doberman-Hund hat. Er hat ihm hingehalten e Stickl Zucker und sagt dabei: „Das ist vom Juden!" Der Kejlew hat gemacht „Brr!" und hat das Zuckerl nischt genommen. „Merkwirdig", sag ich, „heintzutag is schon jeder Hund e Antisemit"... „Ibrigens, mein Sorg de Antesimiten! Wichtiger is, was wird im Winter sein?" — Ich zuckte die Achseln. „In einer Ostrauer Zeitung stand neulich unter „Humor" ein sehr zutreffendes Gespräch folgenden Inhalts: Lehmann: „Im Winter werden wir alle schnorren gehen"... Ein Pessimist:

„Aber zu wem?“ Und der Setzkastenkobold hat darunter folgende Adresse gestellt: Kinderarzt Dr. Glesinger, Mühlgraben 5.“

Kuba.

J. Molin

Przedsiębiorstwo komunikacyjne

CIESZYN

poleca

na wesela, wycieczki i wszelkie inne wyjazdy

Samochody osobowe i autobusy

Informacje i zamówienia

w Cieszynie, Rynek 1, tel. 164

Herrenzimmer

elegant, komplet, preiswert zu verkaufen. — Anfragen bei der Administration dieses Blattes.

Dr. Med. M. Statter

ehem. Arzt d. Wiener Kliniken Neumann u. Hajek

ordiniert in Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten

Biała, ul. Ratuszowa 3.

Wydzierżawię

urządzone warsztaty dla obróbki żelaza etc. będące w ruchu, dobrze położone, z urządzonem biurem, placem składowym, też urządzenia i wytwórnie pomocnicze.

Pisemne zgłoszenia do Administracji.

2 Zimmer-Wohnung mit Küche

— Ringplatz —

(geeignet als Jungesellenwohnung) wird gegen eine grössere Wohnung von ca 3 Zimmer und 1 Küche, womöglich mit Gartenbenützung — Stadtnähe, — zu tauschen gesucht. — Auskunft erteilt die Administration dieses Blattes.

Bielizna własnego wyrobu!

Tylko w firmie **Róża Fassel & Ska, Cieszyn, Rynek,** otrzymać można **bieliznę dla pań, panów i dzieci,** gotową w największym wyborze, jako też według miary. Pończochy **materje dla pań i panów** po cenach fabrycznych.

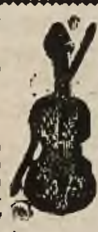
Dom muzyczny



Ignacy Cypres

KRAKÓW

ul. Szewska 13, G. L.Ś.



wysyła mandoliny włoskie po 25-30 zł. koncertowe ozdobne 35-45 zł, skrzypce szkolne ze smyczkiem 22 złote, koncertowe 30,40 i 50 zł, klarnety 8 klap 38 zł, 10 klap 45 zł, 12 klap 50 zł, gitary koncertow 40—45 zł, kornety 120 zł. Harmonje 2 registry 25 zł, wiedeńskie 1-rzędowe 35 zł, 2-rzędowe 50 zł, 2-rzedowe 12 basów 75 zł helIgonki 8 basów pierwszorzędne 130 zł. — Niklowe Gere Roskop“ patent. z łańc. 13 zł, nikl. płaski zegarek słynnej marki „Enigma“ 22 zł, budzik 14 zł, brzytwy „Solingen“ po 6, 8 i 10 zł, maszynki do włosów 9-12 zł, diamenty do szkła po 7, 9 i 12 zł. — Cennik ilustrowany zegarków i instrumentów muzycznych darmo i opłatnie.

Za darmo upławom podam każdej pani bardzo skuteczny środek przeciw Za szybki skutek pozostanie mi każda pani wdzięczna. **A. Gebauer, Stettin,** H. 18. Friedrich-Eberstr 105 (Niemcy). Dołączyć na portorja.

Smakosze piwa cieszcie się!

Piwo potaniało!

Znakomite piwa z browaru akcyjnego w **Bielsku,** wyrabiane na sposób pilzneński i monachijski, a mianowicie:

Marcowe, jasne à la pilzneńskie.
Zdrój — jasne wyborowe.
Eksport — ciemne podwójnie slodowe (slodkie), specjalność browaru.
Porter — czarne, lecznicze

poleca po cenach konkurencyjnych

Reprezentacja ul. Nowotarska 22, tel. 452.

Powyżej 25 flaszek bezpłatna dostawa do domu — Dla pensjonatów znaczny rabat.

GŁUCHOTA uleczalna. Wynalazek Eufonja zademonstrowany specjalistom. Usuwa przytępiony słuch, szum, cieknienie uszów.

Liczne podziękowania. Żądajcie bezpłatnie pouczającej broszury. Adres: **EUFONJA Liszki — Kraków.**

Towarzystwo Ubezpieczeń na życie

„Przezorność“

w Warszawie

zrzeszone z Towarzystwem **„The Prudential“ Assurance Company Ltd- w Londynie.**

Jeneralna reprezentacja

w Cieszynie

hotel pod Wołem I. p. L. 42

w redakcji „Nowin Śląskich“.

Geschäft

zu verkaufen, Strumień (Schwarzwasser). Schuh-, Konfektions-, Textil-, Galanterie-Waren. Inventur der Ware 45.000 Złoty. Käufer gesucht für bar. — Auskunft bei Herrn Joachim **Bromberger,** Strumień.

Otwarcie pracowni kuśnierskiej.

CH. LIEBERMANN

w Cieszynie, przy ul. Zamkowej 12, wykonuje wszelkie roboty wchodzące w zakres kuśnierstwa.

Upraszam P. T. Publiczność o łaskawe poparcie.

Best renommiertes Spezial-Modenhaus

„The Gentleman“

S. Huppert

Č. Teschen

Empfiehlt sein reichsortiertes Lager neuester Hüte, Wäsche, Krawatten, Tiroler-Hubertusmäntel auch für Kinder, Herren- und Damen-Schirme, Stöcke, Sportstrümpfe u. s. w.

:-: Neueste Damentaschen. :-:

Billigste Preise.

Wäsche eigener Erzeugung!

Nur bei der Firma **Rosa FASSEL & Cie. Cieszyn, Rynek,** erhalten Sie **Damen-, Herren- und Kinderwäsche,** sowohl fertig in größter Auswahl, als auch nach Maß. Strumpfwaren, Herren- und Damenstoffe zu Fabrikspreisen.

Spółka inwalidów

Nadeszły nowości jesienne i zimowe!

Ubrania dla panów, raglany, „Hubertusy“, kurtki skórzane, gunioki, płaszcze zimowe i kożuchy dla panów, płaszcze i kożuchy dla pań.

Specjalny wielki wybór w ubraniach dla dzieci szkolnych już od Kcz 40·—.

Sprzedajemy po cenach fabrycznych!

Prosimy obejrzeć nasze składy i okna wystawowe bez przymusu kupna.

Fabryka ubrań Spółki Inwalidów w Prościejowie

filje:

Cz. Cieszyn, naprzeciwko dworca kol., dom narożny p. Hilkego.

Trzyniec, w domu piekarza p. Seelenfreunda.

Drukarnia Pawła Mitręgi w Cieszynie.